Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

der ist im ein grosse sund vnd
vnd darumb gruel vns das
an im oder wolten wir das er
vns veint wer so wolten wir
das er vns veint wer so wolte
wir sein sünd vnd gruel vns
der schad seiner sel vnd das
wer wider prüderleiche liebe
vnd wer vnrecht. Also spricht
sant Thomas in ẕ̄ẕ̄ gone xpō
vnd der maister sagt dist mocht
xpm̄ vnd xm̄ vnd die lerer
genamchleichn darüber. Das
ander das an vnserm veint
ist ist sein natur das ist er selb
vnd sein gange menschait leib
vnd sel vnd sprechent die lerer
des ersten das wir schuldig
sein von gotleichem gepotes
wegen das wir vnsern veint
nicht hassen nach der natur wan
im nicht hinwider veint sein
vnd das prwarent sy manig
faltichleich das ersten als wan
als ir gehört habt etwern
veint sein das ist wellen odr
wintschen oder willigtleichn
pös tün vnd schaden in der
pösen maynung das es nir im
schad vnd zu vbel kom. Nun
sey wir schuldig von götlich
pots wegen das wir mainads
pös wellen weder freunt noch
veint vnd sein halt schuldigt
von prüderleicher liebe wegn
das wir yedem man gueto
wellen vnd tün vnd doch mid
mass als ir vor gehört habt
Zu dem andrn mal prwarent
sy es also wam. Exodi am xxm
capitel gepewt vns got der hr
vnd spricht siehst du den esel
deins nachsten ligen oder deins
veintes an der erden vnder ain
purd gee nicht fur hilff im
vor den esel auf heben. Gedd
wir nu von gotleichs gepots
wegen schuldig sein den esel
unsers veints nicht zelassen
noch zeusawmen ist wie gar
vil mer sey wir dem schuldig
unsern veinten nicht zelassen
in seinen nöten der doch ein
mensch ist vnd nach der sele
ein pildnus der heligen dri
ualtichait noch im pös wellen
noch im zu vsawmen in seinen
dingen. Zu dem dritten mal
spricht der helig geist durch
den Salomonem prüber xxv
Ist das dein veint velt so freu
dich sein nicht sam er spricht
velt dein veint in sünd in slech
tay in armüt oder in ander wi
der wertichait so freu dich der
nicht wam got der sechs
vnd mißuelt im vnd villeicht
kert er seinen zorn von ainem
vnd chert in auf dich wam
es stet geschriben wer sich fur
wet in dem val seins nachsten
der pleibt nicht vngepunigt